© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Bericht über die Generalversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V. am 15. März 1985 in München, Zoologisches Institut

Versammlungsleiter: Vorsitzender Manfred KARCHER
Protokollführer: Schriftführer Manfred SIERING

Tagesordnung:
1. Bericht der Vorstandschaft
2. Berichte des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
3. Beschlußfassung über den Etat des Kalender- und Rechnungsjahres 1985
4. Neuwahl des ersten stellvertretenden Vorsitzenden gemäß § 16 der Satzung vom 20. 2. 1976
5. Anträge der Mitglieder

Die Generalversammlung wurde im Dezember 1984 unter Angabe der Tagesordnung angekündigt; ein Antrag eines Mitgliedes liegt vor.

Der Vorsitzende, M. KARCHER, eröffnet die Versammlung und stellt fest, daß sie satzungsgemäß einberufen wurde und beschlußfähig ist; im Hörsaal sind 83 stimmberechtigte Anwesende.

Zu 1.: Der Vorsitzende berichtet über Tätigkeiten der Gesellschaft und ihrer Mitglieder. Bei der Kartierung der Brutvögel Bayerns erfolgte 1984 in Quadraten mit ungenügendem Datenmaterial eine gezielte Nachkartierung. Der Vorsitzende richtete den herzlichen Dank der Gesellschaft an alle Mitarbeiter, die z. T. umfangreiche und mühevolle Arbeit auf sich genommen haben. Es ergeht ein Aufruf an alle Mitarbeiter zur Punktkartierung bedrohter Vogelarten in Bayern als Beitrag zum Europa-Atlas.

Der Vorsitzende berichtet über die Wanderversammlung in Miltenberg mit ihren sehr gut gelungenen Veranstaltungen; so konnten u. a. Waldschnepfe und Ziegenmelker von den Exkursionsteilnehmern gesehen werden.

Die Fertigstellung von Band 2 der „Avifauna Bavariae" wird voraussichtlich Ende 1986 erfolgen. Die Gesellschaft hat nunmehr auch die finanzielle Möglichkeit zur Beschäftigung einer Schreibkraft erhalten.

Der Vorsitzende ersucht die Mitglieder, bei Umzug oder sonstigen personellen Veränderungen die Gesellschaft umgehend zu benachrichtigen.

Anschließend gibt M. SIERING als Schriftführer seinen Bericht für das Jahr 1984.

Zu 2.: E. CZINCZEL als Schatzmeister berichtet ausführlich über das Geschäftsjahr 1984. Zu seinem Bericht über die finanzielle Situation erheben sich keine Fragen. Die Kasse wurde von P. ALBERT und E. v. KROSIGK geprüft und in Ordnung befunden. Hierauf wird dem Schatzmeister einstimmig bei einer Enthaltung Entlastung erteilt.

Zu 3.: Der Haushaltsplan für 1985 wird vom Schatzmeister vorgeschlagen und ausführlich erläutert, worauf ihn die Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig billigt.

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Zu 4.: Die Neuwahl des ersten stellvertretenden Vorsitzenden erübrigt sich, da Dr. G. ZINK sich bereiterklärte, bis zur turnusmäßigen Neuwahl 1986 im Amt zu bleiben. Neu in den Ausschuß berufen wurde Dr. Ch. MAGERL, Freising.

Zu 5.: Der Vorstandschaft liegt ein Antrag auf Verwendung von Umweltschutzpapier für die Publikationen der Gesellschaft vor. Der Vorsitzende erklärt hierzu, daß die Vorstandschaft bereits vor einigen Jahren diese Möglichkeit erwogen hat. Das Vorhaben scheiterte jedoch an der Veröffentlichung von Rastervorlagen, Schwarzweißbildern und insbesondere Farbfotos. Dr. J. REICHHOLF sieht aus Qualitätsgründen im internationalen Wettbewerb und Schriftentausch keinen Anlaß, zu Umweltschutzpapier überzugehen, denn bei Druckpapier minderer Qualität müßte ein weiterer, erheblicher Teil der mit den Manuskripten eingereichten Abbildungen entfallen. Der Antrag wird nach weiteren, eingehenden Diskussionen und Erläuterungen von der Versammlung mit 16:2:3-Stimmen abgelehnt; der Vorsitzende M. KARCHER teilt mit, daß jedoch für Briefbögen, Kuverts und andere Druckerzeugnisse der Gesellschaft künftig auf Recyclingpapier zurückgegriffen wird, sobald die vorhandenen Vorräte verbraucht sind.

Der Generalsekretär Dr. J. REICHHOLF weist darauf hin, daß die Zoologische Staatssammlung ab Juni 1985 in ihren großen und modernen Neubau umgezogen sein wird, wo der Gesellschaft zusätzlich zum allgemein zugänglichen Lesesaal ein eigener Raum zur Verfügung stehen wird.

Der Vorsitzende richtet nochmals den Dank der Vorstandschaft an die Mitarbeiter an der Brutvogelkartierung und insbesondere an die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Ostbayern, die sich um die Ornithologie und den Naturschutz verdient machten.

Nachdem keine weiteren Anträge und Fragen von Mitgliedern gestellt werden, schließt der Vorsitzende die Generalversammlung und hält seinen Diavortrag „Aus der Vogelwelt der östlichen USA", der mit Beifall aufgenommen wird.

München, 16. März 1985

Schriftführer: Vorsitzender:

Manfred SIERING Manfred KARCHER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 24_2-3

Autor(en)/Author(s): Siering Manfred, Karcher Manfred

Artikel/Article: Bericht über die Generalversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V. am 15. März 1985 in München, Zoologisches Institut 199-200